

TIPP

Heizkörper entlüften



Wenn es im Heizkörper gluckert oder der Heizkörper trotz aufgedrehtem Ventil kaum Wärme abgibt und im oberen Bereich kalt bleibt, kann dies ein Zeichen für Luft im Heizkörper sein, dann sollten Sie ihn entlüften. Denn Luft im Heizkörper unterbricht die Zirkulation des Heizwassers. Auch wenn keine Luft im Heizkörper ist, stellt die Entlüftung eine völlig unschädliche und ungefährliche Prüfung dar.

So gehen Sie vor:



1. Sie brauchen einen Entlüftungsschlüssel. Falls Sie noch keinen haben, fragen Sie im Baumarkt oder im Sanitär-Fachgeschäft danach.

2. Nehmen Sie ein kleines Gefäß, etwa einen Joghurtbecher, das Entlüftungsschlüsselchen und einen Putzlappen oder ein altes Handtuch zum Heizkörper mit. An der dem Heizkörperventil entgegengesetzten Seite sollte sich seitlich oben das Entlüftungsventil befinden. Es besteht in aller Regel aus silbrigem Metall und hat seitlich ein kleines Röhrchen oder eine Öffnung. In der Mitte des Entlüftungsventils sehen Sie einen Vierkantstift, auf den Sie das Entlüftungsschlüsselchen aufstecken.

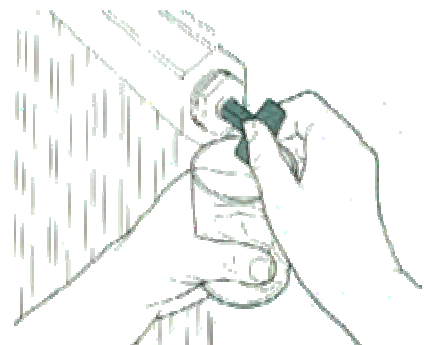
3. Breiten Sie den Putzlappen oder das Handtuch auf dem Boden unterhalb des Entlüftungsventils aus. Das schützt Boden oder Teppich vor eventuell austretendem, oft schmutzigem Heizwasser.

4. Halten Sie den Becher unter das seitliche Röhrchen oder die Öffnung. Drehen Sie das Entlüftungsschlüsselchen eine viertel bis eine halbe Drehung im Gegenuhrzeigersinn, also nach links. Spätestens jetzt sollten Sie das Zischen der entweichenden Luft hören. Falls nicht, dann drehen Sie noch etwas weiter.

Vorsicht: Drehen Sie das Entlüftungsschlüsselchen nicht zu oft. Dann droht der Vierkantstift aus dem Entlüftungsventil heraus zu fallen und das Heizwasser fließt ungehindert auf den Boden.

5. Warten Sie so lange, bis Wasser austritt und keine Blubbergeräusche mehr zu hören sind. Dann schließen Sie das Entlüftungsventil durch Drehen im Uhrzeigersinn, also nach rechts.

6. Nutzen Sie die Gelegenheit und prüfen Sie auch die anderen Heizkörper in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus auf vorhandene Luft.



7. Haben Sie viel Luft abgelassen, dann kann es notwendig sein, Wasser in die Heizanlage nachzufüllen. Da Sie mit mehreren Teilnehmern an einer größeren Heizanlage hängen, sollten Sie vorsichtshalber den **Hausmeister informieren** und ihn bitten, den Druck in der Anlage zu kontrollieren.

Nun sollten alle Heizkörper wieder Wärme liefern

Haben Sie Innerhalb kürzester Zeit wieder Luft im Heizkörper sollten Sie die Hausverwaltung und den Hausmeister zu Informieren.

Eventuell ist es notwendig vor dem Entlüften die Umwälzpumpe für das Heizwasser abzustellen, das unterbindet die Heizwasserströmung. Die Luft wird dann nicht ständig im System herumgewirbelt. So haben Sie eine bessere Chance, vollständig zu entlüften. Warten Sie nach dem abstellen der Pumpe etwa eine Stunde.

Wenn keine Luft entweicht, kein Wasser ausfließt und der Heizkörper kalt bleibt, kann die Ursache im Thermostat- oder Mischventil liegen. Es kommt vor, dass sich der Ventilstift über den Sommer etwas "festfrisst".

Gutes Gelingen

Ihre Hausverwaltung Moro